

Zusammenschluss bietet beiden Verbänden Vorteile

LEICHTATHLETIK Kreise Ammerland-Friesland und Wilhelmshaven fusionieren – Neuer Vorstand

WILHELMSHAVEN/CC – Die Wilhelmshavener Leichtathletik hat einen neuen Dachverband – den NLV-Kreis Nordwest. Vorausgegangen war die Auflösung des Kreis-Leichtathletik-Verbandes (KLV) Wilhelmshaven (eingetragener Verein seit 2001), der zuständig war für die Leichtathleten des WSSV, TSR Olympia, VfL und STV. Die vier Vereine haben das Startrecht auf die LG Wilhelmshaven übertragen.

Unter dem Dach des KLV wurden in den vergangenen Jahren sämtliche Stadion-Veranstaltungen – angefangen bei kleineren Sportfesten,

über Bezirks- und Niedersachsen-, bis zu Norddeutschen Meisterschaften ausgerichtet. 2016 fanden letztmals Landestitelkämpfe im Sportpark an der Freiligrathstraße statt.

„Solche Veranstaltungen sind sehr personalaufwendig“, erklärt Friedhelm Henze, der den KLV seit 2015 gemeinsam mit Klaus Peters und Bernd Langrock geführt hat. „Und das Personal benötigt eine spezielle Kampfrichter-ausbildung. Im Laufe der Jahre ist die Personaldecke immer dünner geworden, zuletzt ist sogar der verantwortliche

Kampfrichterwart zurückgetreten.“

Als sich abzeichnete, dass der Verein 2019 ohne Vorsitzenden dastehen würde, dachten die Verantwortlichen über eine Auflösung des Verbandes nach. In dieser Phase knüpften Gottfried Klibert und Ralph Helbig Kontakte zum NLV-Kreis Ammerland-Friesland. In Amtshilfe übernahm man die Zeitauswertung mit der 2017 neu erworbenen Zeitmessanlage bei den Kreismeisterschaften in Westerstede – der Beginn einer fruchtbaren Zusammenarbeit.

Schnell war man sich einig, dass eine Fusion beiden Verbänden Vorteile bietet. Henze: „Die Gespräche liefen von Anfang an harmonisch und endeten schließlich mit der Gründung eines neuen Dachverbandes für die Leichtathleten aus den Kreisen Ammerland und Friesland sowie der Stadt Wilhelmshaven.“

Im Gorch-Fock-Haus hob man den neuen NLV-Kreis Nordwest nun aus der Taufe und wählte direkt den ersten Vorstand: Vorsitzender ist Dr. Romke de Vries vom SV Friedrichsfehn – seine Stellvertreter heißen Gerd Remmers

(Heidmühler FC) und Friedhelm Henze (LG Wilhelmshaven). Zum Kampfrichterwart wurde Klaus Vatareck (Heidmühler FC) gewählt, Jugendwart ist Martin Krisch (TSG Westerstede), die Position des Wettkampfwarts und Statistikers übernimmt Andreas Ulferts (TuS Ofen).

Erste gemeinsame Veranstaltung sind die Kreismeisterschaften der Männer, Frauen und Jugend in Bad Zwischenahn am 25. Mai, gefolgt von den Kreis- und Regionsmeisterschaften der Jugend und Kinder am 16. Juni in Schortens.



Der Vorstand des neuen NLV Kreises Nordwest v.l. Andreas Ulferts, Klaus Vatareck, Dr. Romke de Vries, Bernd Langrock, Gerd Remmers, Friedhelm Henze und Martin Krisch.